



Dieser Workshop dient, nach der eigenständigen Erarbeitung der Inhalte auf unserer Webseite, zur Findung innovativer und nachhaltiger Geschäftsmodelle in einer Kreislaufwirtschaft.

- Mindestanzahl an Teilnehmern: 2
- Dauer: Etwa 60 Minuten

Benötigte Materialien:

Für die Umsetzung wird eine Tafel oder ein White Board zum Festhalten der Zwischenergebnisse benötigt. Zusätzlich erhält jeder Teilnehmer 2 Klebepunkte sowie ein leeres Blatt Papier.

Schritt 1:

Besprechen Sie innerhalb des Plenums welche negativen Auswirkungen die lineare Wirtschaft auf unsere Umwelt hat und sammeln Sie Ihre Ergebnisse auf der Tafel oder dem White Board.

(15 Minuten)

Schritt 2:

Verteilen Sie nun an jeden Teilnehmer 2 Klebepunkte mit deren Hilfe, die in Schritt 1 erarbeiteten negativen Auswirkungen nun priorisiert werden sollen. Zu diesem Zweck ordnet jeder Teilnehmer den zwei Aspekten, für welche seiner Meinung nach am dringendsten eine Lösung gefunden werden sollte, jeweils einen Klebepunkt zu. Für den Fall, dass ein Teilnehmer einen Aspekt besonders hervorheben möchte, kann er diesem auch beide Klebepunkte zuordnen.

(5 Minuten)



Schritt 3:

Es folgt die Einteilung der Teilnehmer in gleich große Gruppen. Jeder Gruppe wird eines der Themen zugewiesen, die in Schritt 2 von den Teilnehmern am höchsten priorisiert wurden.

Die Gruppenarbeit wird vorbereitet, indem jedes Gruppenmitglied das leeres Blatt Papier, welches zu Beginn des Workshops ausgeteilt wurde, in gleich große Segmente teilt. Hierfür skizziert jeder Teilnehmer auf seinem Papier ein Segment pro Gruppenmitglied. **(Siehe Bild)**



Nachdem nun die Teilnehmer ihre Blätter vorbereitet haben, können sie damit beginnen sich eine Idee zur Lösung des Themas, welches der Gruppe zugeteilt wurde, zu überlegen. Die Idee schreiben sie anschließend in das erste ihnen vorliegende Segment. Hat jedes Gruppenmitglied eine Idee notiert, kann das Blatt an jemand anderen aus der Gruppe weitergereicht werden, der anschließend die aufgeschriebene Idee im nächsten Segment ausarbeitet. Dieser Prozess wiederholt sich so lange, bis jedes Gruppenmitglied an jeder Idee mitwirken konnte.

Schließlich muss sich die Gruppe für ein Kreislaufgeschäftsmodell entscheiden. Zu diesem Zweck stellen sich die Gruppenmitglieder ihre Ergebnisse untereinander vor und stimmen darüber ab, welche ihrer Ideen sie am Ende präsentieren wollen. Wurde eine Entscheidung getroffen, erhält die Gruppe nochmals 10 Minuten Zeit das Modell gemeinsam auszuarbeiten.
(30 Minuten)

Schritt 4:

Am Ende des Workshops soll jede Gruppe ein eigenständig ausgearbeitetes innovatives Kreislaufgeschäftsmodell präsentieren, welches eine der von ihnen am Anfang des Workshops als wichtig erachteten negativen Auswirkung der linearen Wirtschaft auf die Umwelt behandelt.
(10 Minuten)